

Berlin, 15.01.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Senatsschulverwaltung hat am letzten Freitag am späten Nachmittag die Schulen darüber informiert, dass ab 22.02.2021 Präsenzunterricht für die Abschlussjahrgänge 10 und 12 am Gymnasium wieder stattfinden darf in halbiertem Klassenstärke oder weiterhin das schulisch angeleitete Lernen zu Hause.

Die Leitungsrunde des Max-Delbrück-Gymnasiums hat sich im Einvernehmen mit der Elternvertretung und der Schulaufsicht und mit Information der GSV dazu entschlossen, ab 22.02.2021 den Abiturjahrgang wieder in Präsenzform im MDG zu beschulen. Die anstehenden Abiturprüfungen und die damit verbundenen Unsicherheiten auf Seiten der angehenden Abiturientinnen und Abiturienten lassen es geboten erscheinen, so zu verfahren. Die Kurse werden maximal in Klassenstärke unterrichtet. Sollten Unterrichtsgruppen größer als halbierte Klassenstärke sein, werden die Kurse vor Ort getrennt und in zwei Räumen unterrichtet, die nah beieinander liegen. Bitte unbedingt den Vertretungsplan dazu beachten. Ebenso wird es einen gestaffelten Unterrichtsbeginn zur Entzerrung des öffentlichen Nahverkehrs geben, auch deshalb bitte den Vertretungsplan beachten. Der Zeitraum zur 2. Wahl der Prüfungsfächer wird um eine Woche bis zum 1. März 2021 verlängert, damit sich die Prüflinge noch individuell vor Ort ggf. von den Prüfenden zur Wahl der Prüfungs- bzw. Wahlsemester beraten lassen können.

Um aber der immer noch evidenten Pandemiegefahr und den sich immer schneller ausbreitenden Mutationen von SARS-CoV-2 nicht noch Vorschub zu leisten und der Tatsache, dass die Inzidenzzahl in Berlin immer noch weit von der 35 entfernt ist, die als Maßstab für weitere Lockerungen von der Bundeskanzlerin angegeben wurde, wird es erst einmal bei diesem Abschlussjahrgang mit Präsenzbeschulung bleiben. Damit soll sichergestellt werden, dass auch für die sich dann in der Schule befindenden Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte möglichst wenig Kontakte ergeben.

Wir sind uns im Klaren darüber, dass nicht alle mit dieser Entscheidung einverstanden sein werden. Hier bestimmt unser Handeln aber in erster Linie der Sicherheitsgedanke.

Die Senatsschulverwaltung hat vielfältige Anpassungen an die Leistungserbringung im 10., 11. und 12. Jahrgang vorgenommen, die Sie im entsprechenden Schreiben ebenfalls auf unserer Homepage finden können. Sie bzw. Ihre Kinder werden sukzessive von den unterrichtenden Lehrkräften über mögliche Abweichungen und Anpassungen zur Leistungserbringung in den einzelnen Fächern und Jahrgängen informiert. Scheuen Sie sich als Eltern bitte nicht, bei den Klassenleitungen bzw. Fachlehrkräften bei Unklarheiten nachzufragen.

Wie Sie es von uns gewohnt sind, informieren wir so schnell wie möglich, aber hexen können wir auch nicht. Seien Sie versichert, dass wir uns um eine schnelle und transparente Information Ihrerseits bemühen, aber auch die internen Abstimmungsprozesse brauchen ihre Zeit. Über unsere Homepage werden Sie und ihr stets auf dem Laufenden gehalten.

Ich grüße Sie und euch herzlich. Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund!

Dr. Schlicht
Schulleiterin